

30. Juni 1938

Au.

An die "Neuenburger" Schweiz. Allg. Versicherungs-Gesellschaft
Herrn H. Brunner, Talstrasse 11, Zürich 1

Sehr geehrter Herr,

Zurückkommend auf Ihr Schreiben vom 20. Juni und nach Erledigung aller Rückspeditionen aus der Ausstellung Cuno Amiet gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass in Ihren Buchungsnoten noch die folgenden Richtigstellungen zu erfolgen haben :

1. Gemäss unserer Aufstellung vom 7. Juni kommen für den Transport Zürich-Olten 2 Bilder in Wegfall im Wert von Fr. 14'000.- während Sie uns nur die Prämie auf Fr. 1'000.- gutschreiben; es fehlt also noch die Gutschrift auf die Differenz von Fr. 13'000.-;
2. die auf Ihrer Buchungsnota Nr. 1 vom 17. Juni enthaltene Neubelastung Bern-Zürich für die Versicherungssumme von Fr. 8'000.- ist zu streichen, weil das dem Martin Disteli-Museum Olten gehörende Gemälde von C. Amiet "Die Hoffnung" das in Bern ausgestellt war und das wir von Bern nach Zürich überführten, mit dem Versicherungswert von Fr. 8'000.- in dem Ihnen für den Weg Bern-Zürich angemeldeten Betrag von Fr. 406'000.- eingeschlossen war. Wir haben Ihnen deshalb am 7. Juni keinen Auftrag für eine Nachversicherung Bern-Zürich von Fr. 8'000.- erteilt, sondern lediglich in einem Nachsatz erläutert, wie sich die Spedition der Oltenar Bilder abgewickelt hat;
3. vier Bilder von Cuno Amiet, nämlich : Kat. Nr. 209 "Grosses Stockhorn" Fr. 4000, Kat. Nr. 211 "Lössenzahn und Magnolien" Fr. 1500, Kat. Nr. 219 "Kreuzigung" Fr. 1000 und Kat. Nr. 237 "Die blaue Landschaft, Nocciabahn" sind in Zürich verkauft und von hier aus nicht weitergeleitet worden; die Versicherungsprämie für die Summe von Fr. 14'500.- und den Rückweg Zürich-Bern ist uns somit ebenfalls gutzuschreiben.

Ferner bitten wir Sie, die nachfolgenden Belastungen zu stornieren : Essen-Zürich-Essen, Ihre Nummer 52993, für 1 Gemälde von H. Brühlmann, Fr. 1'000.-, das nicht zur Spedition gelangte; Frankfurt-Zürich-Frankfurt, Ihre Nummer 52989, 2 Gemälde von O.W. Roederstein, Fr. 500.-; diese Sendung ist in Frankfurt vom Absender versichert worden.

Gem. Ihre Bestenfallsung erwarten, begrüßen wir Sie

in vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZÜRICH
Der Direktor

[Handwritten signature]
Kupf.